



Zug, 20. Dezember 2007, 09:00 Uhr

244 / MEDIENMITTEILUNG

## **Cham: Evakuationen nach Wohnungsbrand**

**Am Mittwochabend (19. Dezember 2007) ist in einem Wohnstudio am Kirchbühl in Cham ein Brand ausgebrochen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung mussten zahlreiche Bewohner der darüber liegenden Wohnungen evakuiert werden.**

Die Brandmeldung ging kurz vor 21:30 Uhr bei der Zuger Polizei ein. Die Feuerwehr Cham konnte den Brand innert kurzer Zeit unter Kontrolle bringen und so die Ausbreitung des Feuers auf weitere Räumlichkeiten vermeiden.

Aufgrund der starken Rauchentwicklung mussten rund 20 Personen aus den darüber liegenden Wohnungen vorübergehend evakuiert werden. Dabei wurden auch diverse verschlossene Türen aufgebrochen, um sicher zu gehen, dass sich in den dahinter liegenden Räumen keine Personen mehr befinden. Die evakuierten Personen konnten um zirka 1:00 Uhr morgens wieder in ihre Räumlichkeiten zurückkehren.

Bei zwei erwachsenen Bewohnern wurden Reizungen der Atemluftorgane festgestellt. Sie wurden durch den Rettungsdienst Zug vor Ort betreut und mussten glücklicherweise nicht hospitalisiert werden.

Gemäss ersten Erkenntnissen brach das Feuer in einem Studio im Erdgeschoss aus. Die genaue Ursache des Brandes wird zurzeit durch Spezialisten und Brandermittler der Zuger Polizei abgeklärt.

Durch den Brand wurde ein Wohnstudio im Erdgeschoss der Liegenschaft praktisch vollständig zerstört. Diverse Wohnungen und weitere Räumlichkeiten sowie die Fassade des Gebäudes wurden stark geschwärzt. Die Höhe des Sachschadens kann zurzeit noch nicht beziffert werden.

Rund 60 Personen der Feuerwehr Cham sowie der Rettungsdienst Zug (RDZ), die Zuger Polizei und weitere Dienste standen während mehreren Stunden im Einsatz.

### **Weitere Auskünfte:**

Sandor Horvath, Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 14). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.